**Zählerablesung unter Schutzmaßnahmen**

**Stadtwerke-Mitarbeiter umfangreich geschult**

**Datenübermittlung online und per Selbstablesekarte möglich**

**Minden.** In diesem Jahr findet die Zählerablesung unter höchsten Schutzmaßnahmen statt. Die Mitarbeiter der Mindener Stadtwerke sind ab Donnerstag, 19. November, im Versorgungsgebiet unterwegs, um die Zählerstände der Gas- und Wasserkunden zu erfassen. Zum Schutz der Kunden und Mitarbeiter ist ein strenges Hygienekonzept entwickelt worden. So sind die Ableser umfangreich zu Abstandsregelungen geschult sowie mit Desinfektionsmittel und Mund-Nasen-Schutz ausgestattet.

Etwa die Hälfte der rund 36.000 Zähler wird vom Stadtwerke-Team persönlich abgelesen. Die übrigen Haushalte erhalten Anfang Dezember Selbstablesekarten per Post. Damit im Rahmen der persönlichen Vor-Ort-Erfassung möglichst viele Kunden angetroffen werden können, arbeiten die Ableser unter der Woche zwischen 8 und 20 Uhr sowie samstags von 8 bis 18 Uhr.

Für die Zählerdatenerfassung werden Stadtwerke-Mitarbeiter auch von einigen externen Ablesern unterstützt. „Wir haben sichergestellt, dass sich jeder Ableser ausweisen kann. Kunden sollten keine Scheu haben, sich den gültigen Mitarbeiterausweis vorlegen zu lassen“, sagt Alina Fuchs, Vertriebsleiterin der Stadtwerke. Wer dann immer noch Zweifel hat, kann sich die Identität der Ableser telefonisch bestätigen lassen.

Werden Kunden wiederholt nicht zu Hause angetroffen oder ist der Zugang zum Zähler nicht möglich, hinterlassen die Ableser auch dort eine Selbstablesekarte. Alle Energieverbraucher, die eine solche Karte in ihrem Briefkasten finden, werden darum gebeten, ihre Zählerstände schnellstmöglich selbst zu übermitteln – entweder per Post durch die Rücksendung der ausgefüllten Karte, mit dem Smartphone über den aufgedruckten QR-Code oder direkt online. Möglich ist auch eine E-Mail mit allen vollständigen Angaben, Zählerstand und Zählernummer an ablesung-netz@mindener-stadtwerke.de. Akzeptiert werden auch Fotos von den Zählern, sofern das Aufnahmedatum mit eingeblendet ist.

Die Zählerstände sollten spätestens bis Weihnachten bei den Stadtwerken vorliegen, um eine Berücksichtigung in der Jahresabrechnung 2020 zu gewährleisten. Die Mindener Stadtwerke bedanken sich ganz herzlich bei ihren Kunden für die Mithilfe und das Verständnis auch in dieser besonderen Situation.

Über die Mindener Stadtwerke

Die Mindener Stadtwerke GmbH versorgt in und um Minden rund 13.000 Haushalte mit Strom und Gas. Trinkwasser liefert die Schwesterfirma Mindener Wasser GmbH für rund 16.000 Haushalte. Die Mindener Stadtwerke haben derzeit 45 Mitarbeitende und erwirtschafteten im Jahre 2019 einen Umsatz von ca. 22 Mio. Euro. Das Unternehmen wurde 2013 gegründet und ist zu 100 Prozent in kommunalem Besitz. Eigentümer sind die Stadt Minden mit 51% und die Stadtwerke Hameln mit 49%. Geschäftsführer sind Helmut Feldkötter und Joachim Schmidt.